



## **RHEIN ERPROBT!**

So lautete das Motto der 26. EUREGA am ersten Samstag im Mai 2017, dem traditionellen Datum für die Europäische Rheinregatta. Sie führt über 100 km von St. Goarshausen nach Bonn durch das landschaftlich wohl reizvollste und ruderisch sehr anspruchsvolle Mittelrheintal vorbei an berühmten Rheinburgen, romantischen Städtchen, der Loreley, am Siebengebirge bis Bonn. Für die nicht ganz so Verwegenen geht die Strecke über 45km von Neuwied nach Bonn – aber auch sie haben keine Zeit, die Landschaft zu genießen.

Wie jedes Jahr ging schon früh im Jahr das Rumoren los.....wer startet mit wem, wann wird trainiert, wie wird trainiert, tun wir wirklich genug? Lieber noch ein paar zusätzliche Einheiten auf dem Ergo und im Ruderkeller einlegen, Trainer und Unterstützer um Techniktraining bitten....



*Die Vereinsmannschaften vor dem Start:*

*Masters C Männer/ Team RTK Masters im Boot „Blue Star“ (Startnummer 52); v.l.: Ulrich Gärtner, Slawa Braun, Markus Rathmann, Michael Nötges, Stfr. Charlotte Baur vom RTHC (vorne links).*

*Masters C Frauen/ Team Blue Star im Boot „Black Pearl“ (Startnummer 63); v.l.: Sabine Gärtner, Petra Hörnemann, Doro Simmich, Resi Norrenberg, Stfr. Petra Didschun.*

Und dann kommt der lang ersehnte Tag, an dem sich die ganze Spannung lösen wird. Kurz vorher erfahren die **Frauen** aus gewöhnlich zuverlässiger Quelle, dass sie dieses Jahr „ihren“ Basaltstein nicht mit nach Hause nehmen wird, da ein gegnerisches Team mit in der Szene einschlägig bekannten Ruderinnen in ihrer Gruppe antritt.....so eine Meldung weckt natürlich sofort den Willen, es „denen“ zu zeigen. Aber leider bewahrheitete sich die Einschätzung, denn das Team *Rheinhexen* war am Ende das schnellste aller 11 gestarteten Frauenboote. So gesehen war der **2. Platz** der *Blue Stars* zwar ohne Trophäe, aber in 2h35m16sec ehrenvoll erkämpft.

Die **Männer** hatten ein extrem schwieriges Gegnerfeld – alleine 9 Boote in ihrer Gruppe – so groß ist nur noch eine andere Gruppe. Sie lieferten sich ein hartes Rennen mit der Mannschaft des Mülheimer Wassersport und setzten sich durch – mit einer Sekunde (auf 45km!!) Vorsprung sicherten sie sich in 2h25m34sec den **4. Platz** in ihrer Gruppe. Sie erruderten sich damit die 9. schnellste Zeit aller 31 in der Regatta gestarteten Männerboote – tolle Leistung!

Unsere „**Girlies**“ *Kludia Plaschke und Marion Weiler* (vor dem Start, 1.+2. v. l./ Startnummer 93) haben sich neu aufgestellt und führen in Renngemeinschaft mit dem Kölner Club für Wassersport und dem Clever Ruder Club in einem mit 6 Booten stark besetzten Feld auf einen hervorragenden **2. Platz** in 2h30m13. Frei nach dem Motto „Never change a winning team“ sollten sie weitermachen – schon in ihrem ersten gemeinsamen Auftritt waren sie das 3.schnellste aller 11 in der Regatta gestarteten Frauenboote!



Und so sieht ein Gewinner in der Königsklasse aus... nachdem er 100 km bzw. 05h22m13sec ins Stembrett getreten hat. ....

Unser zuverlässigster „Preis-Einheimser“ auf der Langstrecke, *Karl-*

*Ernst Heinsberg (rechts)*, erruderte in Renngemeinschaft mit dem Mülheimer Wassersport, Kölner Club für Wassersport und Kitzinger RV Ruderverein 1897 (Startnummer 16) den **1. Platz**– ganz herzlichen Glückwunsch! Auf diese Strecke trauten sich überhaupt nur 17 Boote – Karl Ernst und Team waren das viertschnellste Boot aller gestarteten Boote.

Dieses Jahr hat der Veranstalter *Bonner Ruder-Vereins 1882 e.V.* -dem wir auch an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank für die sehr gelungene Organisation aussprechen!- ein Live Video auf YouTube gestellt: <https://youtu.be/gbg0owEhMRQ>

Dort kann man den Zieleinlauf der Germanen nochmal in Ruhe genießen.....(die Ergebnisse finden sich unter [www.eurega.org/ergebnisse](http://www.eurega.org/ergebnisse))

Startnummer 52 Masters C Männer ab 25min14  
 Startnummer 63 Masters C Frauen ab 56min15  
 Startnummer 16 Masters E Männer ab 1h02 und 1h08  
 Startnummer 93 Frauen ab 1h36min

Was gibt es noch zu berichten? Das Wetter war gut, fast schon zu warm mit dem plötzlichen Temperaturanstieg auf 22 Grad, der Wind war gnädig, die Wellen nicht....und am 0.05.2018 findet die 27. EUREGA statt und dann geht das alles wieder von vorne los ☺

Fotos: *Gabrielle Jost, Petra Hörnemann*, Text: *Petra Hörnemann*